

Heimatspiegel



Verbandsgemeinde

Wethautal

mit Sitz in der Stadt Osterfeld



Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal

Jahrgang 14 · Nummer 11 · **Donnerstag, den 8. Juni 2023**

In dieser Ausgabe:

- | | |
|---|---------|
| 1. Nach Sparkassenschließungen suchen Beiräte nach Alternativen | Seite 2 |
| 2. Erbsensuppe am Zuckerbahn Radweg | Seite 4 |
| 3. Stößener Hortkinder üben sich als Autoren | Seite 5 |

Löschwasserzisterne für Sieglitz sorgt für mehr Sicherheit im Brandschutz

Verbandsgemeinderat beschließt Vergabe der Bauleistung

Der Bedarf an Löschwasser ist derzeit in Sieglitz nur zu 30 Prozent abgedeckt. Die hohe Unterversorgung veranlasste den Ordnungs- und Brandschutzausschuss den Ausbau der Löschwasserbevorratung in Sieglitz mit oberster Priorität in den Brandschutzbedarfsplan aufzunehmen. Eine Löschwasserzisterne war wegen fehlenden Ressourcen an anderen Löschwasserentnahmemöglichkeiten der Lösungsansatz. Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten in Stendal stellte auf Antrag Fördermittel zu 100 % der Nettobaukosten zur Verfügung.

Die Planungsleistungen und die Mehrwertsteuer sind als Eigenanteil von der Verbandsgemeinde zu tragen.

Dem Verbandsgemeinderat oblag es am 23. Mai über die Vergabe zu entscheiden.

8 Firmen hatten ihre Leistungen angeboten. Den Zuschlag erhielt die Firma Todte GmbH & Co. KG aus Teuchern. Die Ausführung der Bauleistung ist für den Zeitraum von Juni bis September 2023 vorgesehen.

Etwa 182.000 EUR wird das Vorhaben kosten. Gut angelegtes Geld, weil damit der Bedarf an Löschwasser für das ganze Dorf gedeckt wird - und auch die Auflage der Baugenehmigung für den künftigen Anbau an die dortige Grundschule wird damit erfüllt.

Text: W. B.

Foto: Archiv vom Einsatz der Zisterne in Osterfeld 2018



Die nächste Ausgabe
erscheint am:

Donnerstag, dem 22. Juni 2023

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge:

Montag, der 12. Juni 2023

NICHTAMTLICHER TEIL

Mitteilungen aus der Verwaltung



News, den Veranstaltungsplan und die Kursbeschreibungen zum BiBa (*Bildungsbahnhof*) findet ihr hier:
www.vgem-wethautal.de/de/jugend-freizeit-bildungszentrum.html

Aus dem Senioren- und Behindertenbeirat

Nach Sparkassenschließungen - Beiräte suchen nach Alternativen

Im Zeitraum des letzten Jahres hatte die Sparkasse des Burgenlandkreises aus unterschiedlichen Gründen eine Reihe ihrer Filialen reduziert. In Stößen gibt es seit dem bekannten Einbruch keine Möglichkeit mehr, Geldgeschäfte wie vorher zu tätigen. Durch Initiative der Verbandsgemeindebürgermeisterin Kerstin Beckmann war es zumindest gelungen, mit dem Sparkassenvorstand zu reden, die Kleinstadt in die Tour der mobilen Sparkasse einzubinden. Das funktioniert im Prinzip, doch es gibt auch immer wieder Fragen und Probleme, die für die ältere Generation nicht sofort nachvollziehbar sind. Der Zugang in den Sparkassenbus ist für behinderte Menschen beschwerlich, „ich kann keine Kontoauszüge ziehen“ war die Kritik einer Bürgerin. Die Seniorenbeiräte haben hier nachgehakt, gibt es auch andere Alternativen? Ja und man war bereit das Online-Banking vorzustellen. Florian Böttcher, Teamleiter des medialen Vertriebes der Sparkasse war bereit, Tipps und Hinweise zu geben. In einer einstündigen Beratung wurden Fragen gestellt und beantwortet. Ob die Infoveranstaltung zum Online-Banking reicht, sei dahingestellt. Es wäre zumindest eine Alternative.

Wolfgang Börner
 Sprecher des Beirats



Heimatspiegel Verbandsgemeinde Wethautal

Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Merten, Molauer Land, Schönbürg, Wethautal und der Verbandsgemeinde Wethautal. Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Wethautal,
 Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0
 vertreten durch die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0.
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
 LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelnummern sind gegen Kostenersatz über den Verlag zu beziehen.
 Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.
 Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelnummern exemplar gefordert werden.
 Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
 Dienstag, der 13. Juni 2023, 9.00 Uhr

IMPRESSUM

Die Feuerwehren informieren

Wir können auch SPONTAN!



Nicht mehr lange hin und das große Fest in Utenbach steht vor der Tür.

170 Jahre Löschwesen heißt es am 10. und 11.06.2023!

Hier wird am Samstag ab 09.00 Uhr der Kreisausscheid „Löschangriff Nass“ stattfinden, zu dem sich auch einige Mannschaften aus dem Wethautal gemeldet haben. Grund genug, dass sich die Wehren aus Utenbach, Meineweh und Stößen spontan am Freitag, dem 12.05.2023, in Cauerwitz zum gemeinsamen Üben trafen.



Nach ein paar kleinen Startschwierigkeiten und einer kurzen Einfindungsphase in die einzelnen Aufgaben der Teammitglieder, konnten sich die Ergebnisse der Mannschaften sehen lassen. Auf geht's zum Kreisausscheid! Wir sind schon sehr gespannt! An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Utenbacher Kameraden für die hervorragende Vorbereitung und Verpflegung an diesem Abend.

N. Bräutigam
 Feuerwehr Wethautal

RAN AN DIE BEILAGEN!

**EGAL OB PROSPEKTE,
 FLYER, BROSCHÜREN**

mit uns kommen Sie gut an!

Zuverlässige Beilagenverteilung.
 Fragen Sie uns einfach!

beilagen@wittich-herzberg.de



170 Jahre Löschwesen Utenbach

Samstag

10.06.2023

ab 09:00 Uhr

Utenbachsches
„Lüschangriff Haar“
über den
Hochfeuerwehrverband
Lungenstrich e.V.



ab 12:00 Uhr
Mittag aus der
Gastwirtschaft
Bismarckstr. 10/11
und Feuerwehrraum
w.m.v.



ab 14:00 Uhr
Lüschangriff mit
anschließender
Lüschangriff Haar



ab 15:00 Uhr
Spiel und Spaß für
Kinder:
Hohlräder,
Knetmasse,
Zuckerschnecke, w.m.v.

**Große
Technikschau**

ab 10:00 Uhr

„Spiel und Spaß“
mit tollen Preisen
(Bismarckstr. 10/11,
Bismarckstr. 10/11,
w.m.v.)



ab 18:00 Uhr
Lüschangriff
„Spiel und Spaß“



ab 18:30 Uhr
Platzkonzert mit der
Schwabenkapelle
Pretzsch



ab 20:00 Uhr
Tanz für Jung und Alt
mit DJ Leo Uppold
aus Werdau



Sonntag

11.06.2023

ab 09:00 Uhr

Hochschoppen

ab 10:00 Uhr

mit den Schützengilde
Bismarckstr. 10/11

ab 10:00 Uhr

Spiel für Kinder

Hohlräder,
Knetmasse,
Zuckerschnecke, w.m.v.

ab 11:00 Uhr

Schwein am Spiel

Bismarckstr. 10/11,
Bismarckstr. 10/11,
w.m.v.

ab 12:00 Uhr

mit den Schützengilde
Bismarckstr. 10/11

ab 13:00 Uhr

mit den Schützengilde
Bismarckstr. 10/11



**HIER
ALLE
INFOS**



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FALZFLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | AUFKLEBER U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Geschäftspapiere

Flyer

Broschüren

Etiketten

Schreibunterlagen



Mitteilungen aus den Gemeinden

■ Stadt Osterfeld

Der Heimatverein Goldschau lädt ein.

KINDERFEST

1.7. 15 Uhr auf dem Spielplatz

ANBOTSÜBERSICHT:

- KINDER SCHMINKEN
- SPIEL & SPASS
- SLUSH EIS & HOT DOGS
- KLETTER STANGE
- HOPF BURG
- KAFFEE & KUCHEN

15.00 Uhr Eröffnung
15.00-17.00 Uhr Spieleangebot
16.00-17.00 Uhr Kinderschminken
 anschl. Siegerehrung
 und gemütlicher Ausklang

Goldschau

■ Gemeinde Mertendorf

Erbsensuppe fand reißenden Absatz am Radweg



Großgestewitz: Traditionell wurde auch an diesem Himmel-fahrtstag, durch den ortsansässigen Kultur- und Heimatverein Großgestewitz am Radweg von Großgestewitz nach Beuditz, Erbsensuppe aus der Feldküche angeboten.

Die rührigen Mitglieder des Vereins hatten dieses leckere Mahl nach der traditionellen Rezeptur zubereitet, um die vorbeikommenden Radfahrer und Wanderer bestens zu versorgen. Unter Anleitung von Thomas Barth und Florian Dollar hatte man dieses leckere Mahl zubereitet, was auf einen großen Anklang traf und es auch viele anerkennende Worte gab. Zudem hatten auch die Frauen des Kultur- und Heimatverein Großgestewitz selbst gebacken Kuchen beige-steuert. Man traf sich hier zum Reden und von alten Zeiten zu erzählen, und somit herrschte eine herrliche Stimmung den ganzen Tag über, was auch für die Mitglieder der schönste Lohn war.

Ein besonderer Dank geht von dem Vorstand an Jens Riedner und seine hilfsbereiten Feuerwehrmänner, die sich einmal mehr dankenswerter Weise bei diesem Event mit einbrachten.

Text und Foto: Holger Behrens

Nachruf

In Gedanken hören wir deine Stimme,
sehen wir dein Lachen – fühlen noch immer
deine Umarmung

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unsere liebe

Gudrun Börner
verstorben ist.

Ihr plötzlicher Tod ist für uns alle ein Schock.
Der Verlust eines lieben Menschen, der sich so freundlich
und warmherzig für seine Mitmenschen einsetzte, geht
uns zu Herzen. Wir werden unsere Gudrun stets in
ehrender und dankbarer Erinnerung behalten.

Ihr gilt ein stilles Gedenken, den Angehörigen
unser aufrichtiges Mitgefühl.

Nieswandt
Vorsitzende der
Seniorengruppe
Kleinhelmsdorf

Schröter
Senioren- und
Behindertenbeirat
der Verbandsgemeinde
Wethautal

■ Gemeinde Wethau

Natur- und Umweltschule Wethau

Ernährung, Weidentipi und Ferienplanung

Wie immer vielfältig ist das Programm der Natur- und Umweltschule Wethau. Oft wird jetzt auch der Standort Wethau verlassen, um vor Ort in Kindergärten, Grund- und Sekundarschulen Bildung zu Natur und Umwelt zu betreiben.



Neben dem eigentlichen Angebot, wird gesunden Ernährung in Kindergärten praktisch und theoretisch hinterfragt, werden Weidentipis, wie hier im Gosecker Kindergarten „Buddelflink“ in Goseck, gepflanzt und es geht auf Tappeltour in die nahe Umgebung beim Angebot „Kleine Wildnis vor der Haustür“.

Neben den eigentlichen Angeboten laufen jetzt die Planungen für die Ferien auf Hochtouren. 2 Wochen Sommerferienangebot für die Wethautaler Kinder und Jugendlichen wird es in Wethau geben (10.-14.07. und 24.-28.07.), jeweils von 10-16 Uhr.

Die erste Woche läuft unter dem Thema „Adlerauge“, wo mit unterschiedlichen Techniken und Herangehensweisen der Blick auf die Dinge geübt wird, die zweite dann zu den unterschiedlichen Erden und Gesteinen unserer Erde und vor allem unserer Region. Weitere Informationen dazu gibt es in einer späteren Ausgabe des Heimatspiegels oder auf Nachfrage unter 03445 777331. Es wird auf jeden Fall wieder spannend und schön, aber hoffentlich auch erholsam und interessant. Kinder im Alter zwischen 6 und 13 Jahren sind herzlich willkommen, wobei nach oben keine Grenze gilt ...



Zusätzlich zum o.g. Wethauer Angebot ist die Natur- und Umweltschule dann im August (7.-11.08.2023) auch im BiBa Osterfeld (ehem. Bahnhof) zu finden, wo eine Woche interessanten Beschäftigungen nachgegangen werden kann. Dazu später mehr.

Conny Lorenz

Natur- und Umweltschule Wethau

Schul- und Kita-Nachrichten

Hort Stößen

Kinder kommen bei uns im Hort zu Wort!

Wir aus dem Hort Stößen schicken die Kinder als kleine Redakteure auf Entdeckungsreise. Hier werden Eindrücke von Erlebnissen dokumentiert. Freudige Erlebnisse, sowie Sorgen und Nöte, aber auch Wünsche finden einen Platz. Wer kann Ihnen besser von unserem Hortalltag erzählen als die Kinder selbst? Auch andere Erlebnisse außerhalb unserer Hortzeit möchten die Kinder allen Lesern mitteilen.

Diesen Text schrieb E. S. aus der dritten Klasse selbst am Computer:

Brandschutz Tag 05.05.2023

Am Brandschutz Tag in der Schule kam die Feuerwehr und hat mit uns viele tolle Sachen gemacht. Sie hat mit uns experimentiert. Zum Beispiel dass wir eine Kerze in ein Glas getan haben und dann haben wir Backpulver und Wasser gemischt und die Mischung an die Kerze so gehalten dass das Gas die Kerze löschte.

Wir haben auch Verkehrszeichen kennen gelernt und über das Verkehrssichere Fahrrad besprochen.

Die Feuerwehr hat uns ihre Einsatzkleidung anziehen lassen. Außerdem gab es einen Feuerwehrübungseinsatz, bei dem die Klassen geordnet die Schule verlassen haben.

Und in der Turnhalle gab es auch die Station Sport. Da mussten wir mit einem kleinen Ball und einem Tischtennisschläger Hindernisse überwinden und der Ball durfte nicht hinunterfallen.

Außer der Feuerwehr war auch der Krankenwagen da. Mit den Sanitätern durften wir den Krankenwagen von innen angucken.

Wir durften uns auch gegenseitig verarzten.



F. aus der 1. Klasse berichtet über den Kinobesuch des Hortes Stößen in den Maiferien

Kinobesuch im Mai 2023 – Super Mario

Wir waren im Kino und davor waren wir noch auf dem Spielplatz, weil das Kino noch nicht geöffnet hatte. Im Kino haben wir uns Popcorn geholt.

Mario und sein Bruder Luigi wollten anderen helfen. Luigi hat den Knochen von einem Hund zerstört und deswegen war er sauer auf ihn. Die ganze Stadt ist mit Wasser überflutet worden. Mario ist durch ein Rohr in ein schönes Pilzreich gefallen.

Sein Bruder in das Schattenreich.

Im Pilzreich hat Mario eine Prinzessin Peach kennen gelernt.

Zusammen wollten sie den Bößen besiegen, der das Pilzreich zerstören wollte.

Die Prinzessin wusste nicht ob Mario schon dazu bereit ist und deswegen musste er mehrere Prüfungen bestehen. Sie hatten einen kleinen Pilz als treuen Helfer dabei.

Eines Nachts zauberte sich die Prinzessin ein Feuerkleid und Mario verliebte sich in sie.

Luigi sah im Schattenreich böße Gesichter. Das waren kleine Drachen. Luigi wurde von Bößen gefangen genommen, der eigentlich Peach heiraten wollte. Wenn der Böße Peach heiratet wird alles von Lava eingeschlossen.

Mario rettete Luigi mit Peach ihrer Hilfe. Peach trixt den Bößen aus. Sie verzauberte ihn mit einer Eisblume zu Eis.

Mario aß einen Pilz und wurde zu einem Dachs. Der Böße löste das Eis auf und war so wütend darüber, dass Peach ihn nicht heiraten wollte, dass er das Pilzreich zerstören wollte.

Mario setzte seine ganze Kraft ein um den Bößen zu zerstören. Durch Peach ihre Hilfe sorgten sie dafür, dass der Böße einen Zauberpilz verschluckte. Er wurde winzig klein und konnte niemandem mehr etwas anhaben.

Ich fand den Film toll, weil immer das Liebe gewinnt. Er war auch ganz schön spannend, weil ich ihn noch nie geguckt habe. Popcorn und Fanta waren mega lecker!

Kita Rathewitz, „Rathewichtel“

Rathewichtels Muttertag 2023

Es war Muttertag und wir Rathewichtel hatten für alle Mamas, Omas und andere Gäste ein kleines Programm vorbereitet. Mit Liedern, Sketchen, Gedichten und sogar Klavierstücken erfreuten wir unsere Lieben am Freitag vor dem Muttertag. Natürlich war die Aufregung groß, aber alles klappte prima und wir bekamen viel Beifall. Das war toll!



Jeder Wichtel hatte für seine Mama ein Geschenk gestaltet und überreichte es im Anschluss stolz. Danach gab es Kuchen, Kaffee und Kindergetränke in gemütlicher Runde. Nun war es Zeit für noch eine Überraschung: Ein Bauchredner hatte seinen Wolf mitgebracht und wollte uns das Märchen vom Rotkäppchen erzählen. Der Wolf war aber ziemlich „verpeilt“ und so mussten wir Rathewichtel helfen, dass das Märchen nicht völlig falsch erzählt wurde. Das war ein Riesenspaß!

Am Ende des Nachmittags pflanzten wir noch gemeinsam unseren Apfelbaum, den uns die Sparkasse Burgenlandkreis geschenkt hatte. Einige Papas halfen uns mit ihrer starken Muskelkraft tatkräftig dabei.



Es war ein wunderschöner Familiennachmittag! Deshalb möchten wir uns bei unseren Eltern recht herzlich bedanken. Sie unterstützten uns mit Kuchen, anderen Spenden und Mithilfe sehr großzügig.

VIELEN DANK sagen die Rathewichtel.

Kita Punkewitz, „Kleine Strolche“

Vorschulkinder auf dem Weg zur Schule

Was war die Aufregung groß, als uns unsere Erzieherinnen nach unserem Vorschulunterricht im Kindergarten sagten, dass wir schon bald mit dem Bus in eine echte Schule fahren und dort an einer richtigen Unterrichtsstunde teilnehmen. Wir konnten es kaum erwarten.

Am Donnerstag, dem 25.05.2023 war es nun endlich so weit. Nach unserem gemeinsamen Frühstück und einem Check, ob sich auch jede Federmappe im Rucksack befindet, liefen wir nach Mertendorf zur Bushaltestelle.

Das Busfahren war uns großen Strolchen nichts Neues, da wir schon viele Ausflüge nach Naumburg und Umgebung gemacht haben. Aber in der Stadt Stößen waren wir noch nicht.

Der Bus hielt direkt vor unserem Ausflugsziel der Grundschule und dem Hort Stößen. Frau Petersen die Hortleiterin und die Erzieherin Frau Soisson begrüßten uns herzlich im Hort Stößen. Gemeinsam gingen wir auf den Hortspielplatz. Das war ein toller großer Spielplatz, mit einer Seilbahn, vielen Klettermöglichkeiten, Rutsche, Fußballfeld u. v. m.

Die Weitsprunggrube durften wir gleich mal ausprobieren, das hat schon ganz gut geklappt und Spaß gemacht.



Frau Soisson zeigte uns auch einen ganz besonderen Ort auf dem Hortspielplatz. Dort wurde vor fast 10 Jahren im Jahr 2014 gemeinsam mit den Kindern des Hortes Stößen eine Zeitkapsel vergraben.

Wir waren neugierig was das sein sollte. Sie erklärte uns, dass sich in dieser Zeitkapsel Dinge befinden, die aus dieser Zeit stammen, wie z.B. Spielzeug, Zeitung u.v.m., damit die Menschen später auch wissen, was es früher für Spielsachen und Dinge gab. Auch in den Horträumen gab es viel zu sehen. Ein großes Bastelzimmer, eine Bauecke mit bunten großen Bausteinen, viele neue Spiele und auch eine gemütliche Ausruhzzone mit Sitzkissen und Bücherecke. Wir haben auch den Speiseraum gesehen, wo alle Schulkinder Mittagessen.

Das waren viele interessante Eindrücke.

Vielen lieben Dank für die herzliche und informative Zeit im Hort Stößen.

Aber das war noch nicht alles.

Auf dem Pausenhof der Grundschule Stößen hörten wir schon von Weitem lautes Geschrei, es war Hofpause für die Grundschüler der Schule. Die Freude war groß, als wir einige ehemalige Kindergartenkinder sahen und wir gleich ins Gespräch kamen. Als die Trillerpfeife ertönte stellten sich alle Klassen hintereinander in einer Linie auf, auch wir sollten das tun.

Frau Hüfner, die Direktorin der Grundschule in Stößen, begrüßte uns ganz herzlich und erzählte den anderen Kindern warum wir Kindergartenkinder heute die Schule besuchen.

Zu Beginn zeigte sie uns die Turnhalle und Umkleieräume, den Sportplatz, welchen der Hort am Nachmittag auch als Spielplatz nutzt.

Alle waren sehr gespannt als es nun in das Schulgebäude ging. Wie mag wohl ein Klassenzimmer aussehen, was gibt's da zu entdecken?

Die Lehrerin Frau Schnitzerlein begrüßte uns und mit einer gemeinsamen spielerischen Vorstellungsrunde, so begann unsere Unterrichtsstunde. Sie zeigte uns ein großes buntes Bild und wir durften erzählen was wir auf diesem Bild alles sehen. Natürlich nicht alle durcheinander, nein wir haben gelernt wie das in der Schule geht. Erst melden, dann warten bis mein Name aufgerufen wird und dann reden.



Zugegeben wir wussten das schon von unseren Eltern und Erzieherinnen, deshalb hat das auch so gut geklappt. Danach wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. In der Gruppe von Frau Hüfner konnten wir unser zahlenlogisches Denken, unsere Orientierungs- und Merkfähigkeit und Differenzierungsfähigkeit unter Beweis stellen. Sie war erstaunt was wir schon alles können. Zählen, Würfelbilder erkennen, Formen und Farben richtig zuordnen und sogar schon leichte Aufgaben rechnen. Sie hat uns sehr gelobt, dass wir schon so fleißig im Kindergarten und mit unseren Eltern und Großeltern geübt haben.



Auch die Lehrerin Frau Schnitzerlein fand, dass sich alle Vorschulkinder sehr bemüht haben. Wir haben Strichellinien nachgezeichnet, das hat auch schon sehr gut geklappt. Spiegelbilder vervollständigen das war echt schwer, aber mit Hilfe ging es dann etwas besser. Sie war erstaunt, dass einige Kinder sogar schon ihren Namen schreiben konnten und hat sich sehr gefreut das beim Reimwörterbildersuchrätsel die Kinder so aufmerksam und konzentriert mitgemacht haben.

Zwischendurch haben wir immer mal eine Lockerungsübung gemacht, wie Kniebeuge, auf einem Bein springen, Hampelmann und Seilspringen.

Dabei haben wir schon das vorwärts und rückwärts Zählen geübt. Ganz ehrlich es war soooooo toll und wir bedanken uns noch einmal ganz ganz lieb für den interessanten und lehrreichen Vormittag in der Schule und im Hort Stößen.

Eure kleinen Stolche und Erzieherinnen aus dem Kindergarten in Punkewitz

Kita Molau, „Wirbelwind“

Fleißig wie die Müllabfuhr

Die Regenbogenkinder der Kita Wirbelwind in Molau, starteten im April ein Müllprojekt. Ziel des Projektes war es den Kindern die richtige Mülltrennung und den Umgang mit Müll näher zu bringen.



Mit verschiedenen Methoden konnte man die Kinder schnell für das Thema Müll begeistern. Die Idee für das Projekt entstand, indem ein Kind im Dorf sehr viel Müll gesehen hat und fragte ob wir diesen einsammeln können.

Wir starteten das Projekt indem die Kinder Gummihandschuhe anzogen und los ging die Suche nach dem Müll. Vier volle Tüten Müll und eine Menge Glas fanden die Kinder auf dem Weg durch Molau.

Im Anschluss daran sortierten wir den Müll in die richtige Tonne und brachten das Glas in den Glascontainer.



Eine weitere spannende Sache war, als uns Frau Stehfest von der Abfallwirtschaft besuchte. Sie erklärte den Kindern, welcher Müll in welche Tonne kommt und zum Schluss bekam jedes Kind eine eigene kleine Mülltonne. Das war toll!

Die Kinder bekamen nun den Auftrag, zuhause etwas Müll zusammen zu suchen und mitzubringen. In der Kita haben die Kinder nun aus dem Müll von Zuhause einen großen Müllroboter gebaut.

Dieser bekam dann den Namen „Herr Dose“ und schmückte unseren Flur, für die Zeit des Projektes.

Mit verschiedenen Bildbetrachtungen und Videos konnten die Kinder viele neue Dinge lernen und sie wissen nun genau wie man den Müll trennt.

Im Kitaalltag wird Mülltrennung sehr ernst genommen und die Kinder achten nun mehr darauf, dass alles in die richtige Tonne kommt!

Das Team der Kita Molau



Vereine und Verbände

Vom Kegeln berichtet

Von der Bahnmeisterschaft 2023 des Kegelsportvereins „Grün-Gelb Osterfeld e.V.“

Nach einer erfolgreichen Saison 2022/2023 galt es „spielerisch“ die letzte Hürde durch die Vereinsmitglieder zu meistern. Traditionell werden zu dieser Zeit in einem gesonderten Wettkampf die besten Keglerinnen und Kegler der Freizeitsportler, Aktiven und Kinder/Jugendlichen unseres Vereins ermittelt. Dazu sind im Vorkampf auf jeder Bahn in die Vollen und Räumler bzw. bei den Freizeitsportlern nur Volle „zu schieben“, um dann im Abschlussturnier um den Sieg und die Platzierungen zu kämpfen.

Am 20. Mai war es dann so weit.

26 Vereinsmitglieder traten zum Wettkampf um die Bahnmeisterschaften in den einzelnen Altersklassen an.

Es erfüllt uns mit besonderem Stolz, dass Dank der unermüdlchen Arbeit unseres Jugendwartes Gerhard Burkhardt seit vielen Jahren mehr als 8 Kinder und Jugendliche in 3 Altersklassen um den Sieg kegelten.

Und hier die Titelträger und Platzierten:

Kinder und Jugendliche

- U10w - Zoë Pusch - Siegerin
- Yumi Burkhardt - 2. Platz
- Lilian Sauter - 3. Platz
- U14m - Felix Piorr - Sieger
- Thilo Helms - 2. Platz
- Malte Hahn - 3. Platz
- U18m - Kevin Bui - Sieger
- Janne Hahn - 2. Platz



Freizeitkeglerinnen und Kegler
Bahnmeisterin Rita Schmidt -
verteidigte ihren Titel aus dem
Vorjahr.

- 2. Sylvia Geißler
- 3. Rosemarie Weikert
- Bahnmeister Klaus Gerbig
- 2. Andreas Schmahl



Aktive Kegler

Bahnmeister Gerhard Burkhardt

- 2. Heiko Laux - der dem Sieger hart zusetzte und seine Siegchance nach Einzel-Bahn-Ergebnissen von 132; 139 und 134 Holz auf der 3. Bahn mit nur 109 Kegel vergab,
- 3. Günter Schmidt



Wir gratulieren allen Siegerinnen, Siegern und Platzierten ganz herzlich zu den tollen Ergebnissen.

Am 31. Mai wurden die Besten der Kinder und Jugendlichen mit Medaillen und Urkunden im Rahmen einer kleinen Zusammenkunft mit ihren Eltern geehrt.

Für einige Keglerinnen und Kegler dieser Altersgruppen steht mit der Teilnahme an den Kinder- und Jugendspielen des Burgenlandkreises in Wühlitz am 11. Juni noch ein sportlicher Höhepunkt bevor. Wir werden davon berichten, zumal durch unseren U14-Kegler Damian Hertz - der 1. Platz aus dem Vorjahr zu verteidigen ist.

Gut Holz

Günter Schmidt

Vereinsvorsitzender

Wethauer KC ermittelten ihre Vereinsmeister

Der WKC kegelte Mitte Mai ihre Vereinsmeister 2023 aus. Neu diesmal war, dass auch unsere Frauen ihren Meister ausspielten. Zuerst waren die Männer dran. Nach der Vorrunde hatten sich acht Kegler für die Endrunde qualifiziert. Dabei hatte sich Gerhard Henschler (437), Steffen Wiebicke (430) sowie Jürgen Lindam (429) von den anderen fünf Sportfreunden etwas abgesetzt. Nach guten Vorrunden Ergebnissen ließ wie schon in den letzten Jahren die Leistungen in der Endrunde nach. Nur Gerhard und Jürgen konnten am Samstag überzeugen, dagegen spielte Steffen nicht gut und rutschte auf Platz 3 ab. Bei Jürgen sah es besser aus und er legte 417 Holz vor. Im letzten Starter-Paar musste nun Gerhard mindestens 410 Holz erzielen um zu gewinnen. Es entwickelte sich ein sehr spannender Kampf, wobei die aller letzte Kugel den Titelkampf zu Gunsten von Gerhard Henschler den Titelkampf entschied. Er gewann mit 1 Holz Vorsprung den Vereinstitel und nach der Kreiseinzelmeisterschaft den 2. Titel in diesen Jahr. Glückwunsch. Bei den Frauen nahmen alle 6 Damen teil. Dabei überraschte



Vanessa Lehmann (400) in der Vorrunde sie erzielte ihr erstes 400er Ergebnis in ihrer noch jungen Keglerlaufbahn. Sie führte somit vor Antje Günther (375) und Grit Heinicke (346). In der Endrunde dann gaben alle Frauen noch mal alles, so konnte sich die jüngere Schwester von Vanessa, Jessica (371) noch auf Platz 3 verbessern. Im Spitzenduell zeigte Antje auf Bahn eins das Sie ihre Kontrahentin noch einholen kann. Erst bei den letzten Abräumer, in dem sich Vanessa erheblich steigerte, entschied über die Vereinsmeisterschaft.

So konnte Vanessa Lehmann sich als erste weibliche Keglerin als Vereinsmeisterin feiern lassen. Der WKC bedankt sich bei allen Teilnehmern für den gezeigten Einsatz und gratuliert den Gewinnern sowie allen Teilnehmern.

Männer	Frauen
1. Gerhard Henschler	1. Vanessa Lehmann
2. Jürgen Lindam	2. Antje Günther
3. Steffen Wiebicke	3. Jessica Lehmann
4. Wolfgang Canitz	4. Grit Heinicke
5. Detlef Schneider	5. Kerstin Lehmann
6. Georg Kanne	6. Yvonne Lehmann
7. Gerhard Petermann	
8. Siegfried Kresse	

Gut Holz
WKC

Kirchennachrichten

Kirchspiele

Schönburg-Possenhain & Mertendorf

Kirchspiele Schönburg-Possenhain

Schönburg Gottesdienst:	18.06.2023, 10.00 Uhr - Pfarrer Springer
Possenhain Gottesdienst:	18.06.2023, 9.00 Uhr - Pfarrer Springer
Kirchspiel Mertendorf:	
Mertendorf Gottesdienst:	11.06.2023, 10.00 Uhr - Pfarrer Springer
Wethau Gottesdienst:	11.06.2023, 11.00 Uhr - Pfarrer Springer
Wettburg Gottesdienst:	11.06.2023, 14.00 Uhr - Pfarrer Springer

Kontakt:
Pfarrer Steffen Springer
Funkenburg 26
06618 Wethau
Tel.: 03445 7985921
E-Mail: steffen-springer@gmx.de

Evangelischer Pfarrbereich Droyßig

11. Juni - 1. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Thierbach Pfr. Roßdeutscher

17. Juni - Samstag

14:00 Uhr Gladitz Mandolinen Konzert

Kontakt

Pfarrer Christoph Roßdeutscher

Tel. 034425 21417

Mail: pfarramt.droyssig@gmx.de

Gemeindebüro Droyßig

Annett Peters

Kirchplatz 8, 06722 Droyßig

Tel. 034425 21417, Fax: -21431

Geöffnet: Di., 8 - 12 Uhr; Do., 13 - 17 Uhr

Evangelischer Pfarrbereich Schkölen-Osterfeld

9. Juni - Freitag

19:00 Uhr Haardorf Klangkirche Orgelkonzert

10. Juni - Samstag

15:00 Uhr Meyhen
Taufen
Pfr. Roßdeutscher

11. Juni - 1. Sonntag nach Trinitatis

14:00 Uhr Waldau Pfr. Roßdeutscher

17. Juni - Samstag

14:00 Uhr Schkölen

Jubel-Konfirmation

Pfr. Roßdeutscher

15:00 Uhr Haardorf

Klangkirche „Sommertime“ mit den Kleinhelmsdorfer Blasmusikanten und den Rainbow Gospel

18. Juni - 2. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Löbitz

Pfr. i. R. Henschel-Hamel

10:30 Uhr Kleinhelmsdorf

Pfr. i. R. Henschel-Hamel

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten finden Sie auf der Homepage des Pfarrbereiches:

www.kirche-schkoelen-osterfeld.de.

Kontakt

Pfarramt Schkölen | Pfarrer Roßdeutscher

Markt 7, 07619 Schkölen | Tel: 036694 20513 |

Mobil: 0173 3722617

Sprechzeit: Do., 09.00 - 11.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung

email@kirche-schkoelen.de |

www.kirche-schkoelen-osterfeld.de

Gemeindebüro, Friedhofsverwaltung Schkölen und Zschorgula | Frau Peters

Bürozeiten: Di., 13.00 - 17.00 Uhr | Do., 08.00 - 12.00 Uhr |

Tel. 036694 20513

email@kirche-schkoelen.de

Sehr geehrte Pfleger der Grabstätten,

als Träger der Friedhöfe sind wir dazu verpflichtet, einmal im Jahr eine Sicherheitsüberprüfung aller Grabsteine durchzuführen. Auch in diesem Jahr werden die Grabsteine auf den Friedhöfen deshalb auf ihre Standfestigkeit überprüft.

Ab dem 12. Juni ist dafür ein unabhängiger Prüfenieur auf den Friedhöfen in Droyßig, Weißenborn, Stolzenhain, Pötewitz, Kretschau und Meineweh unterwegs, der die Grabsteine mit Hilfe eines elektronischen Messgerätes untersucht.

Entsprechend des aktuellen Friedhofsgesetzes der Ev. Kirche Mitteldeutschland müssen alle Grabmale dauerhaft in einem verkehrssicheren und standfesten Zustand gehalten werden. Verantwortlich hierfür sind die Inhaber der Grabstelle. Ein Grabmal gilt dann als standfest, wenn es aufrecht steht und bei der Druckprobe keinerlei Neigung, Schwankungen, Lockerungen oder sonstige Sicherheitsmängel aufweist. Besteht ein Grabstein die Probe nicht, wird er mit einem Aufkleber versehen, der auf den Mangel hinweist und den Grabstelleneinhaber zur Reparatur auffordert. Grabsteine, die drohen umzustürzen und damit eine Gefahr im Verzug darstellen, werden von der Friedhofsverwaltung umgelegt.

Allen Inhabern einer Grabstelle wird empfohlen, diese rechtzeitig vor Durchführung der jährlichen Kontrolle zu überprüfen und eventuelle Mängel auszubessern. Wer möchte, kann bei der Kontrolle anwesend sein. In diesem Fall wird darum gebeten, sich rechtzeitig mit der Friedhofsverwaltung in Verbindung zu setzen.

Ihre Werbung. Ihr Erfolg.

Geschäftsanzeigen

mit LINUS WITTICH

Jetzt Platz sichern:

anzeigen.wittich.de

Feriensommer in der Klangkirche Haardorf

Termin: 07.08.23 bis 11.08.23

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Erleben in der Klangkirche Haardorf.

Eine Woche lang wollen wir gemeinsam in die Welt der Töne eintauchen und die Klänge des Lebens auf unterschiedliche Weise erleben. Im Kirchenraum warten Trommeln, Klangstäbe und Handglocken und die Orgel auf neugierige Musikanten.

Gemeinsames Singen, Musizieren, meditatives Malen und das Spielen einer Klanggeschichte steht auf dem Wochenplan. Mein Angebot gilt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen.

Nun freue ich mich auf eine rege Teilnahme.

Der Unkostenbeitrag beträgt 10 Euro.

Samstag, 12.08.23 um 15.00 Uhr gemeinsamer Abschluss mit einer musikalischen Andacht gestaltet durch die Teilnehmenden

Mit herzlichen Grüßen

Elvira Mahler
Schulseelsorgerin



Anmeldung Ferienwoche Klangkirche Haardorf

Hiermit melde ich mich oder mein Kind verbindlich zur Ferienwoche an.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Anmeldung.

Name des Teilnehmers / Teilnehmerin:

Unterschrift:

Anschrift:

Kontakt Daten: Tel.:

E-Mail:

Abgabe der Anmeldung:

GS Osterfeld Büro

Briefkasten: Elvira Mahler Haardorf Hauptstraße 15

Anmeldung per E-Mail über folgende Adresse:

elviramahler@t-online.de

Sommermusik

17. Juni 2023 um 15:00 Uhr

mit den Kleinhelmsdorfer Blasmusikanten und den Rainbow Gospels



Pfarrbereich Camburg-Leislau

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonnabend, 10.06.2023

13.30 Uhr Sieglitz (Greßler) Traugottesdienst

1. Sonntag n. Trinitatis, 11.06.2023

9.30 Uhr Camburg (Mascher)

Mittwoch, 14.06.2023

10.00 Uhr Camburg Gottesdienst im AWO-Seniorenheim

17.30 Uhr Camburg Ökumenisches Friedensgebet (evang. Kirche)

Freitag, 16.06.2023

19.00 Uhr Camburg Konzert für Cembalo mit Reinhard Glende (Berlin)

Sonnabend, 17.06.2023

13.00 Uhr Boblas (Greßler) Gottesdienst zum Schützenfest

16.30 Uhr Prießnitz (Greßler) Andacht zur Silbernen Hochzeit

2. Sonntag n. Trinitatis, 18.06.2023

8.30 Uhr Graitschen (Greßler)

9.30 Uhr Camburg (Greßler)

11.00 Uhr Heiligenkreuz (Greßler)

14.00 Uhr Prießnitz (Greßler) Goldene Konfirmation mit Abendmahl und Kirchenchor – Gottesdienst auch für Janisroda – mit Kaffeetrinken

Mittwoch, 21.06.2023

Freitag, 23.06.2023

18.00 Uhr Casekirchen (Greßler) Andacht zum Johannisfest im Pfarrgarten mit Posaunenchor und geselligem Beisammensein

3. Sonntag n. Trinitatis, 25.06.2023

11.00 Uhr Neidschütz (Greßler)

12.00 Uhr Kleingestewitz (Greßler)

14.00 Uhr Crölpa-Löbschütz (Greßler) Goldene Konfirmation mit Abendmahl – Gottesdienst auch für Heiligenkreuz, Tultewitz und Abtlöbnitz – danach Kaffeetrinken

Wochenveranstaltungen

Kirchenmusik:

Kirchenchor Camburg

Gospelchor Camburg

Instrumentalkreis Camburg

Kirchenchor Prießnitz

Instrumentalunterricht

Montag 19.30 Uhr,

Dienstag 20.00 Uhr,

Donnerstag 18.00 Uhr,

Donnerstag 20.00 Uhr

nach Absprache

Christenlehre/Konfirmandenunterricht:

In Camburg, Sieglitz und Prießnitz nach Absprache,

Konfirmandenunterricht Montag 18.30 online bzw. nach Absprache

Gruppen:

Senioren, Frauentreff, Laienspielgruppe jeweils nach Absprache

Onlinekirche

In unserer Onlinekirche unter www.kirche-camburg.jimdofree.com – finden Sie ständig Informationen, alle Gottesdienste der letzten anderthalb Jahre und auch neue Onlinegottesdienste. Das Format „Wochensegen“ (kurze Andachten von 2 – 3 Minuten von „ungewöhnlichen Orten“) erscheint wöchentlich. Sie können die Onlinegottesdienste auch direkt bei Youtube abrufen auf dem Youtube-Kanal „Michael Greßler“.

Sie können Pfarrer Greßler jederzeit sprechen

Kontakt:

Pfarramt Camburg-Leislau
Pfarrer Michael Greßler, Leislau 20, 06618 Molauer Land,
Tel. 036421 31168, Mobil: 0175 9068426
mail: [Pfarramt.Camburg-Leislau@web.de](mailto: Pfarramt.Camburg-Leislau@web.de)

Kontakt zum Gemeindebüro

Pfarramtsbüro (Constanze Bischoff), Kirchplatz 8, 07774 Camburg,
Tel. 036421 22537 – bitte nehmen Sie telefonisch Kontakt auf:
Di. + Do. 9 – 12 Uhr – Sie erreichen Frau Bischoff auch unter 0157 82040579.

Internetpräsenz

Internetpräsenz: www.kirche-camburg.jimdofree.com
(dort auch der Onlinegemeindebrief)
und: www.orgelprojekt-camburg.de
Pfarrer Greßler ist unter Michael Greßler auch auf facebook präsent und erreichbar.
Auf Instagram finden Sie ihn unter Leislaupfarrer

Wir gratulieren



Gemeinde Mertendorf

Frau Drobnak, Karin zum 80. Geburtstag

Gemeinde Molauer Land

Herr Kopka, Norbert zum 70. Geburtstag
OT Aue

Stadt Osterfeld

Frau Ilgert, Beate zum 75. Geburtstag
Frau Krause, Brigitta zum 90. Geburtstag
Herr Nega, Reinhard zum 70. Geburtstag
Frau Schweigel, Jutta zum 70. Geburtstag
OT Roda

Gemeinde Schönbürg

Herr Brechtel, Gerhard zum 75. Geburtstag
Herr Pförsch, Lothar zum 85. Geburtstag
Frau Walther, Rosel zum 80. Geburtstag
Herr Häger, Bernd-Michael zum 75. Geburtstag
OT Possenhain

Stadt Stößen

Herr Finke, Peter zum 80. Geburtstag
Frau Peukert, Margret zum 70. Geburtstag

Gemeinde Wethau

Herr Voß, Lothar zum 70. Geburtstag

Anzeige(n)

Isolieren Sie die Zahlen!

	3		4	7		1	5	
			6					
9	5						7	
4		3			5			1
6	8			1			2	5
5			2			6		4
	1						9	2
				8				
	4	5		9	3		6	



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Hier fühl ich mich wohl -
hier bin ich daheim

Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten,
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper
p. P. **ab € 529,-**

Wochenpauschale garni

nur mit Frühstück
p. P. **ab € 429,-**

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 321,-**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension,
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller,
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbuffet abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbuffet mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!